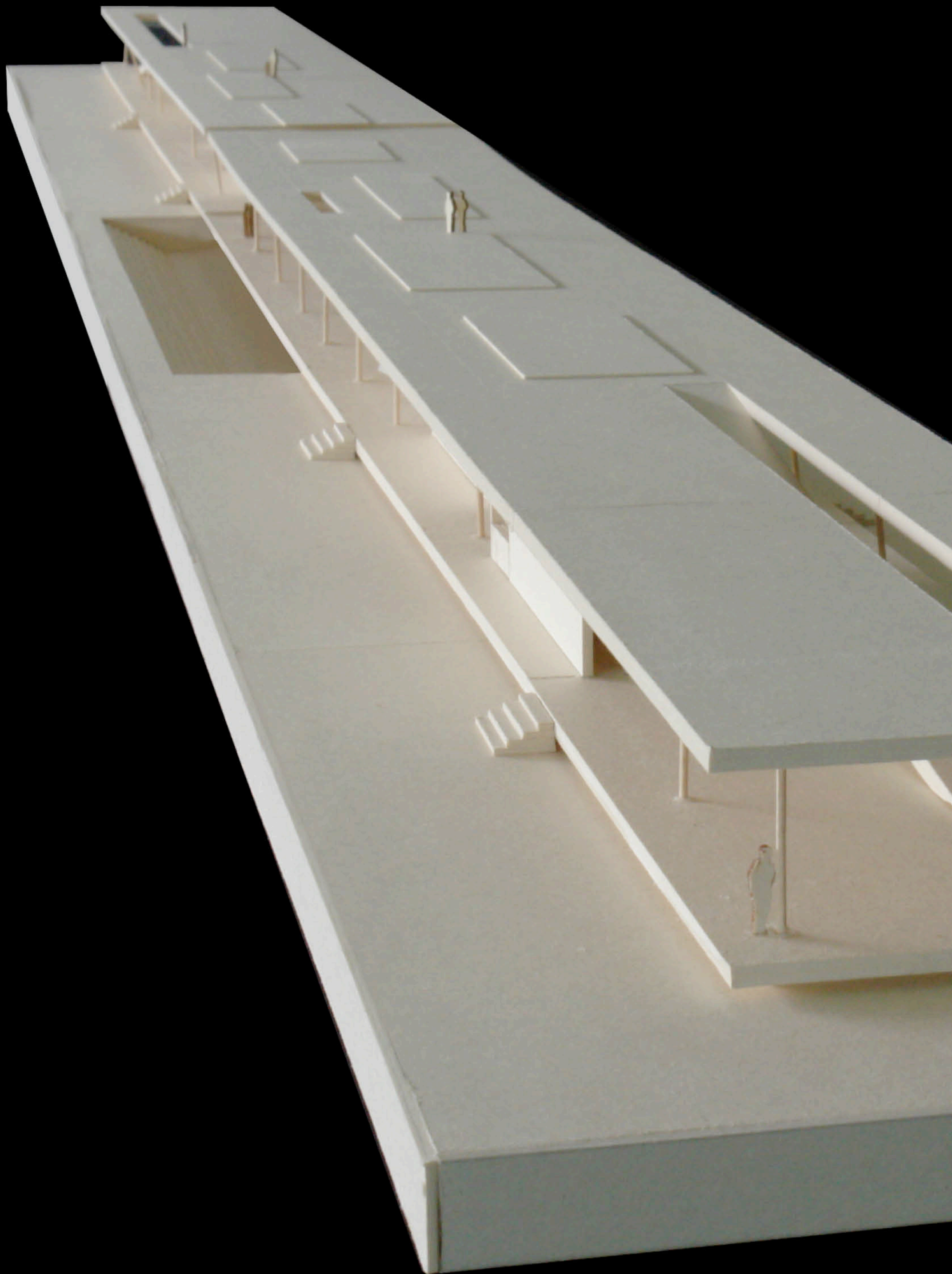
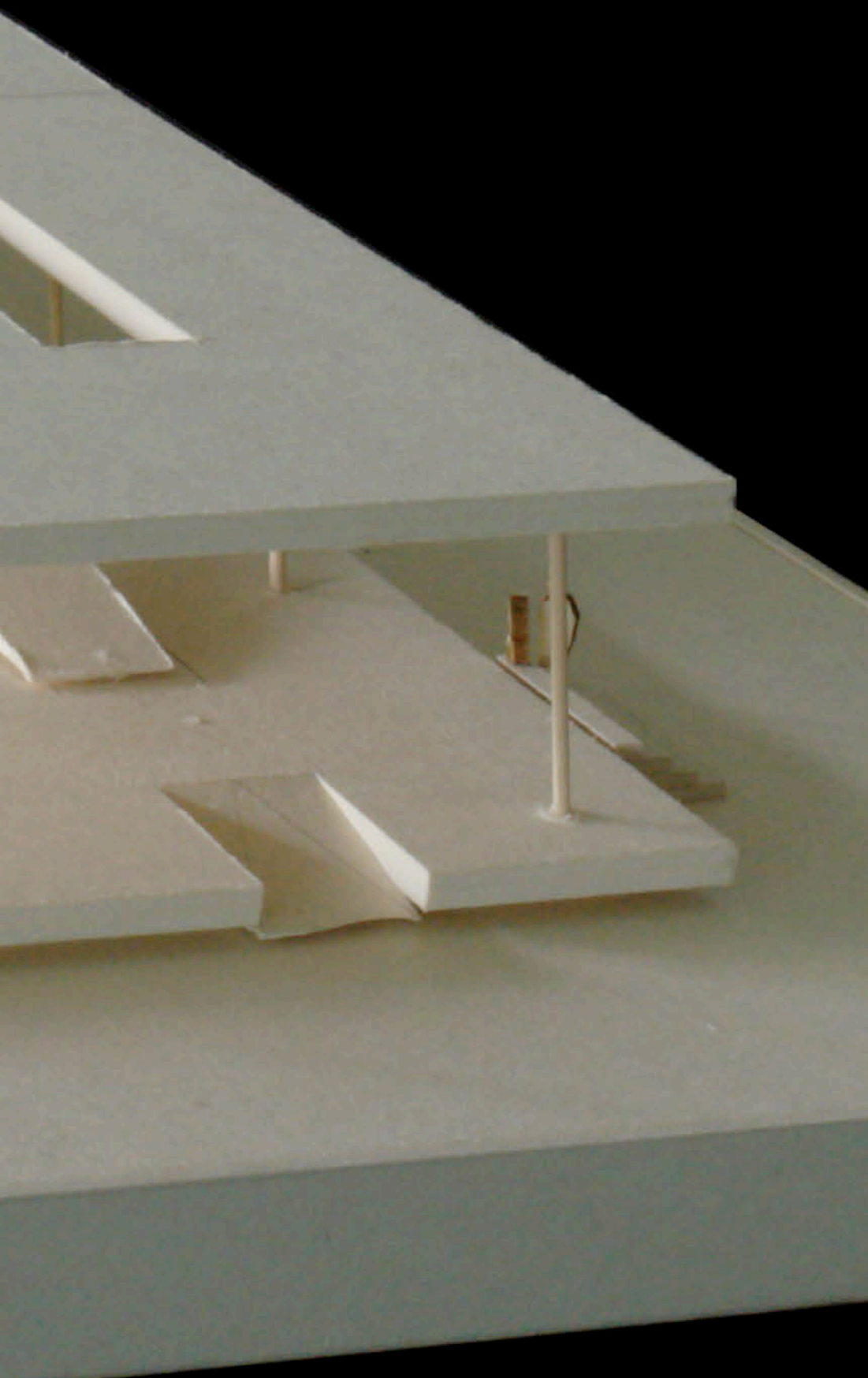
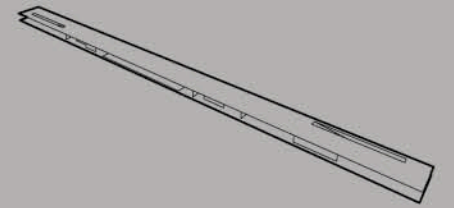






## HORIZONT

Anne Harmuth, Christoph Muth



Die Gemeinde Salem am Bodensee besteht aus 11 Dörfern, die sich in einem Abstand von ca. zwei Kilometern auf dem Gemeindegrund verteilen. Hierbei ist zwischen den zentral um den Schlosssee gelegenen Kernorten Stefansfeld, Neufrach und Mimmenhausen, sowie den acht umliegenden Ortschaften zu unterscheiden. Einige Bürger und die Gemeindeverwaltung sind seit langem auf der Suche nach einem gemeinsamen Treffpunkt - einer Gemeindemitte. Über die Nutzung ist man sich noch nicht einig geworden, wie die Feldstudie „Mach Mitte!“ von den Studenten der Zeppelin Universität ergab.

Auch unsere Analyse kam zu dem Ergebnis, dass kein „konkreter Bedarf“ besteht, da die Gemeinde - wenn auch weitläufig - sehr gut ausgestattet ist. Es fehlt vielmehr ein gemeinsamer Treffpunkt, an dem sich die Bürger austauschen und mit dem sie sich als „Salemmer“ identifizieren können.

Unser Beitrag repräsentiert in diesem Zuge eine eingeschossige, lang gestreckte Struktur, die sich wie ein neuer Horizont auf die Landschaft legt. Trotz ihrer Länge von über 200 Metern nimmt sie sich in ihrer visuellen Präsenz sehr zurück und erfährt erst durch die „Bespielung“ mit Bürgern und Besuchern ihre Belebung. Das Gebäude, positioniert zwischen Schlosssee und Mimmenhausen, konzentriert sich je nach Bereich auf verschiedene Aspekte und versucht diese mit bestimmten Nutzungsangeboten zu stärken.

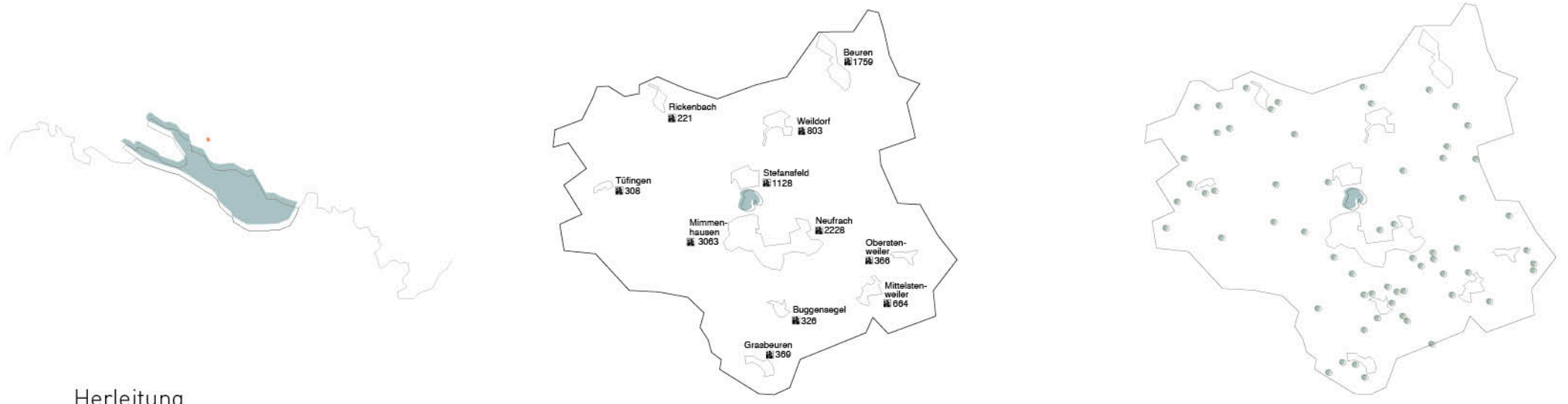
Der Westteil sowie die circa 2000 m<sup>2</sup> große Dachfläche fokussiert sich auf das gemeinschaftliche Naherholungsgebiet der Gemeinde, das Schlossseebad, und arrangiert vorhandene und neue Nutzungen.

Die Gebäudemitte entwickelt sich durch einen Geländeversatz teilweise zweigeschossig und beherbergt auf der unteren Ebene den leicht zu erreichenden Bauernmarkt. Hier werden vorrangig saisonale Produkte aus der Region direkt von den Produzenten angeboten. Diese werden im Rahmen des bereits bestehenden Konzepts „Salem genießen“ durch das im Erdgeschoss angeordnete Restaurant weiterverarbeitet und zum Verzehr angeboten.

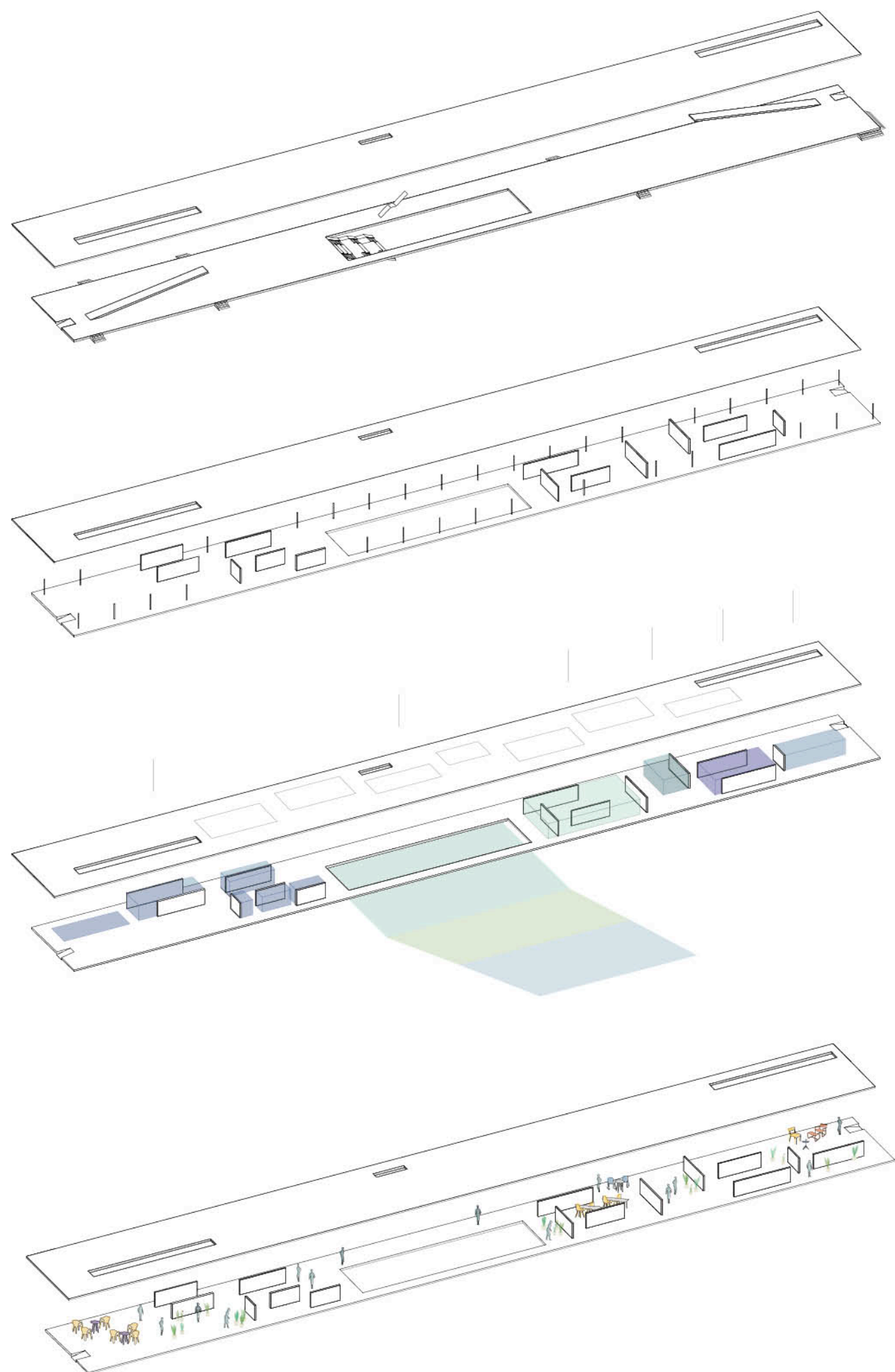
Verbunden sind die beiden Programmpunkte intern durch eine großzügige Aussparung in der Bodenplatte. „Salem genießen“ kann man an dieser Stelle gleich mehrfach, da sich der im Untergeschoss gelegene Markt- /Parkplatz je nach Bedarf als Szenario für kulturelle Veranstaltungen umnutzen lässt.

Der dem Bildungszentrum zugewandte Ostteil des Gebäudes streckt sich über einige Meter an der Feuerwehr entlang in den bestehenden Platz und lädt zum Betreten des Gebäudes ein. An dieser Stelle sind in Anlehnung an Überlegungen der Rathouserweiterung einige Büroeinheiten als Bürgerbüro platziert und ein von den Bürgern mietbarer „Wechselraum“ sowie eine kleine Bücherei vorgesehen. Auch von hier kann das Dachgeschoss wieder über eine freistehende Rampe erreicht werden.

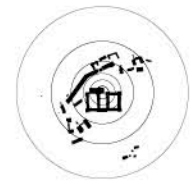
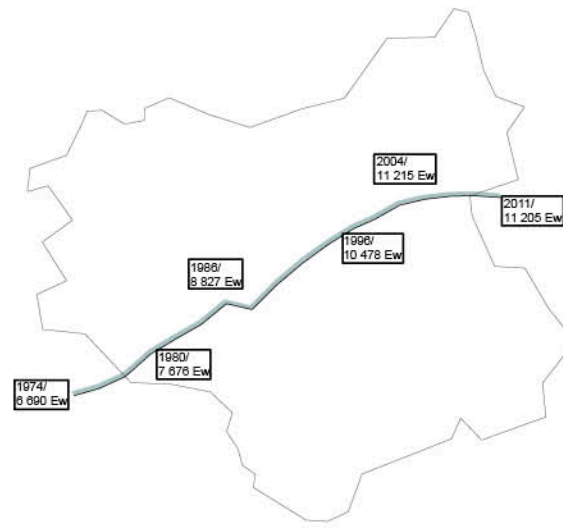
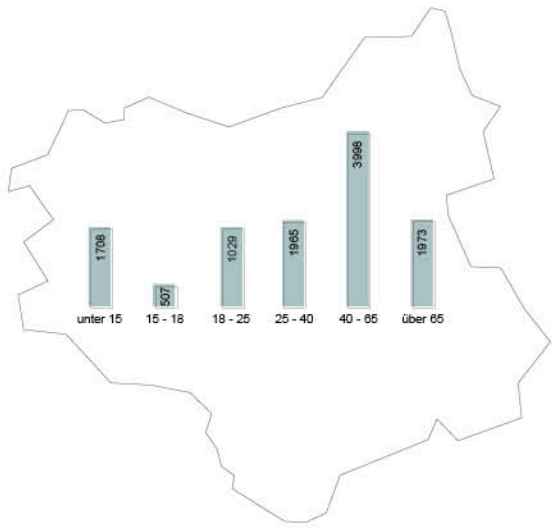
Stellvertretend für die Bürger übernehmen bereits Mobiliar und weitere Einrichtungsgegenstände den Personalisierungs- /Bespielungsprozess des Gebäudes und unterstreichen den individuellen Charakter der einzelnen Themenbereiche.

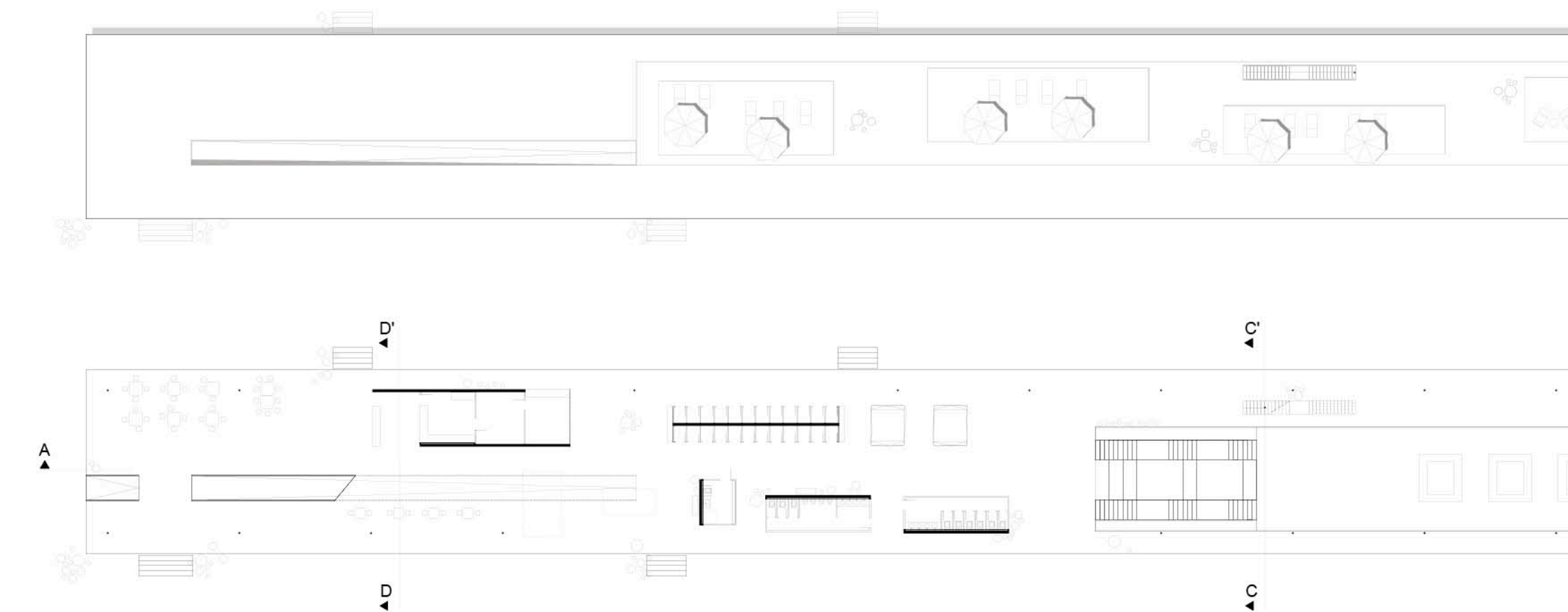


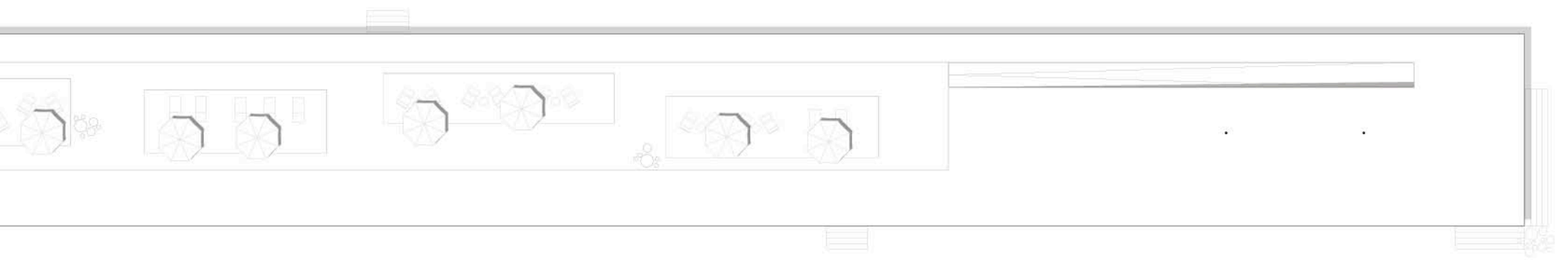
Herleitung



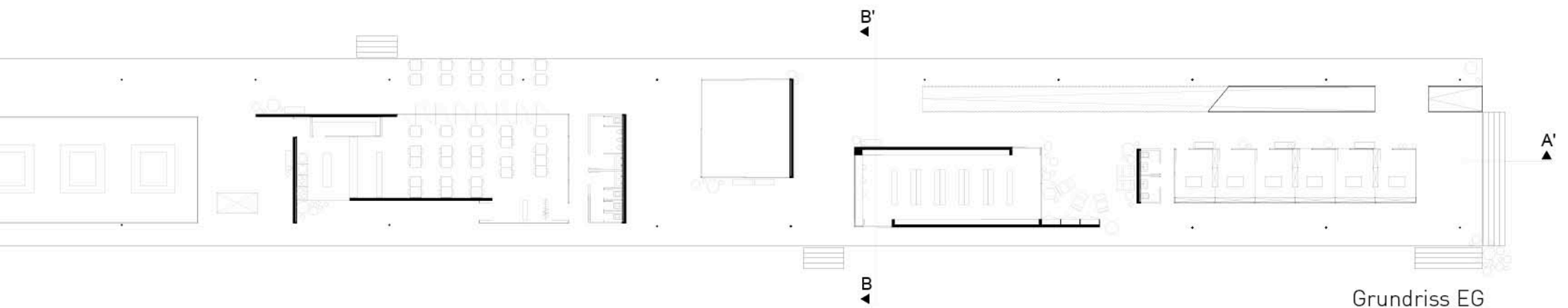
Konzept



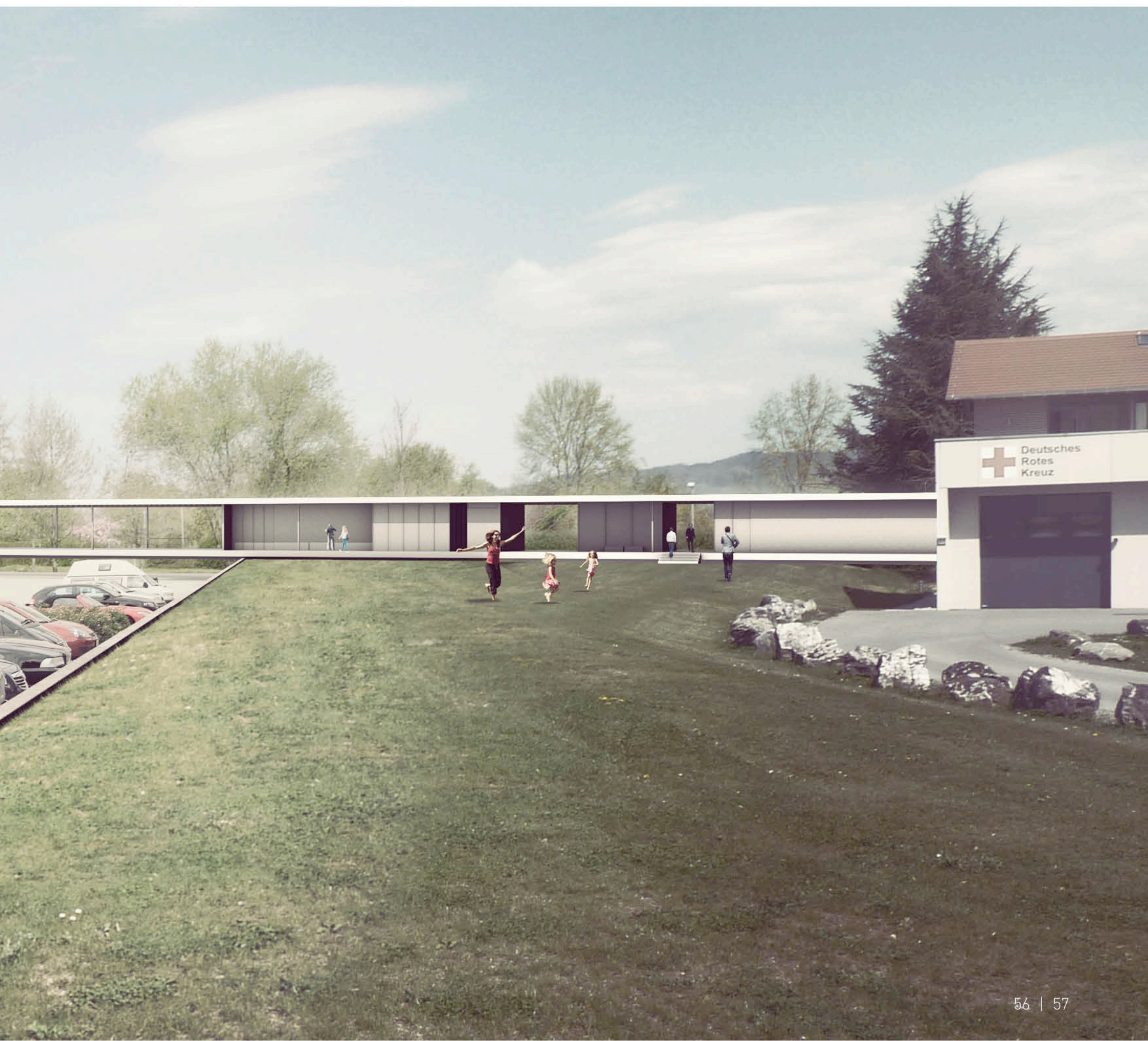


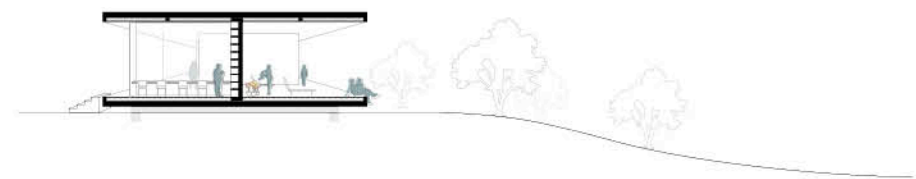
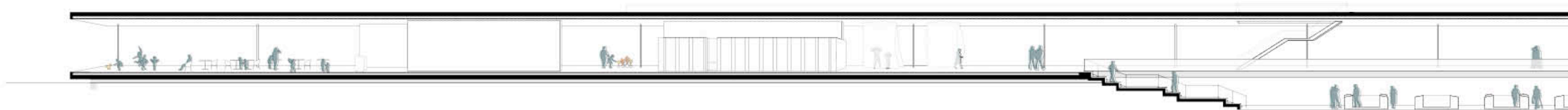


Dachaufsicht

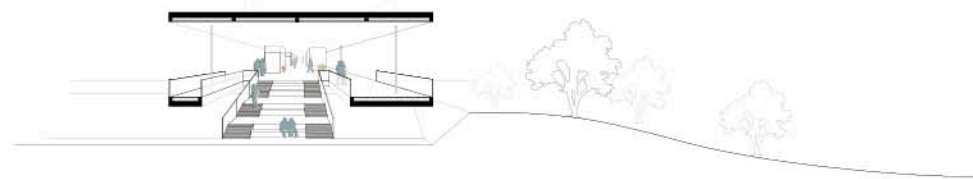


Grundriss EG

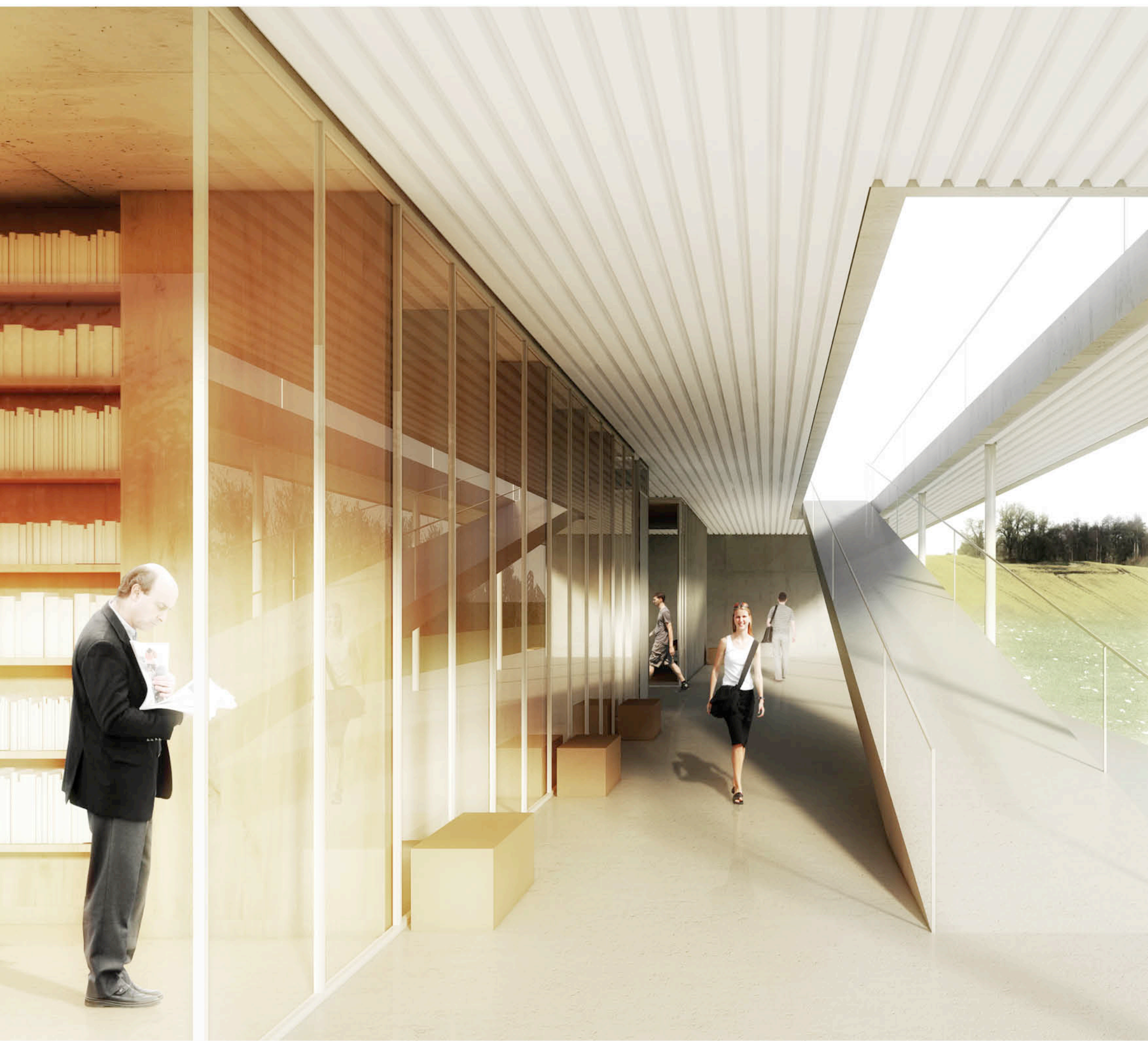


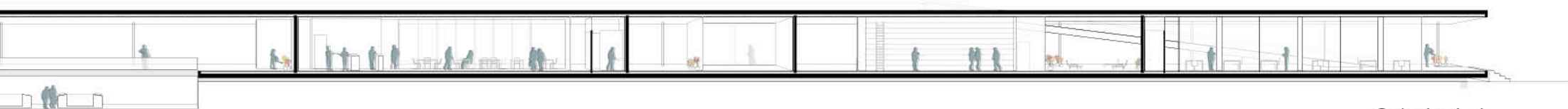


Schnitt B-B



Schnitt C-C





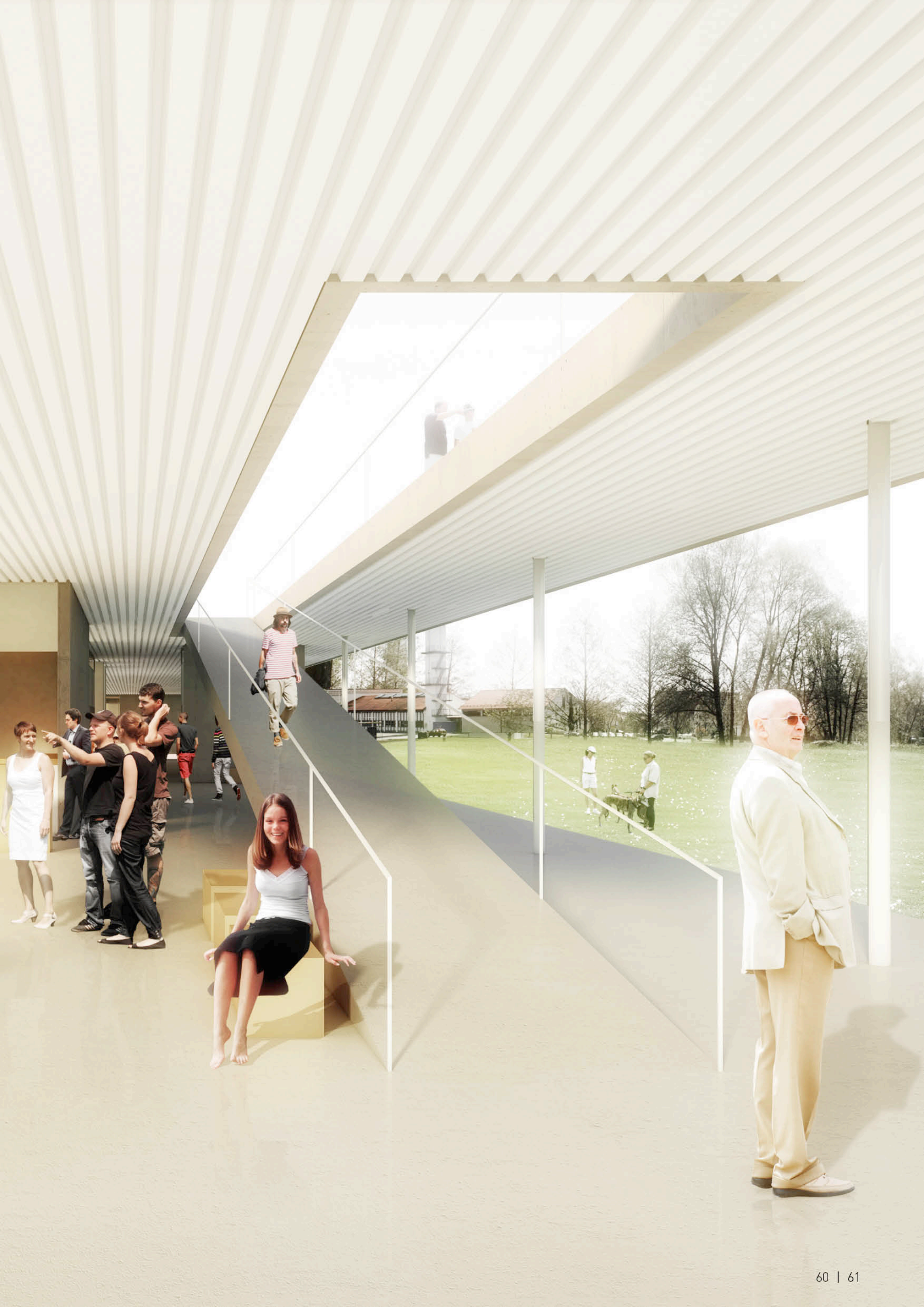
Schnitt A-A



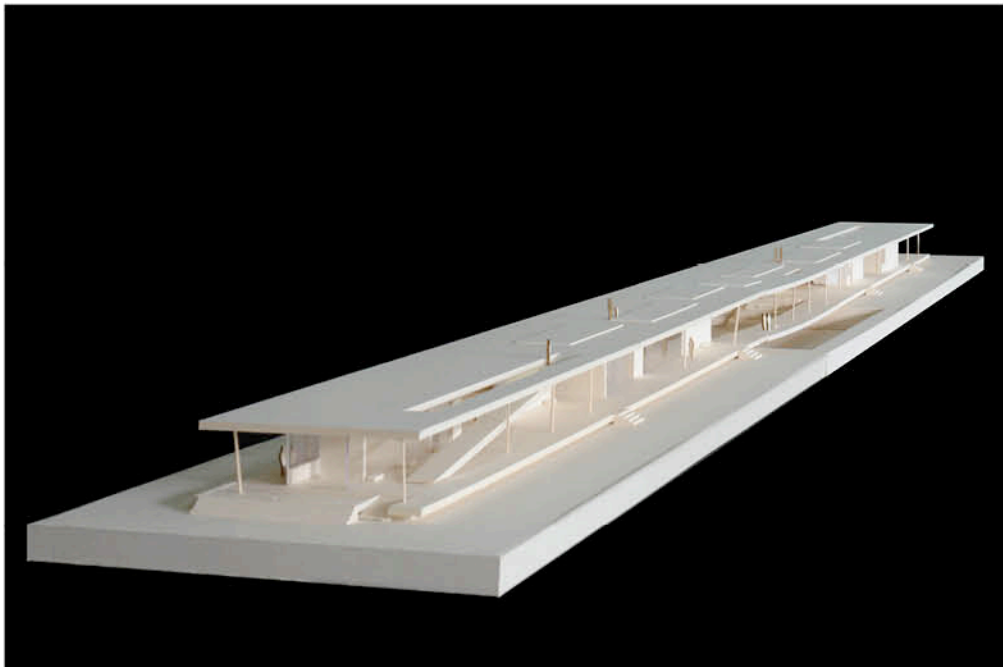
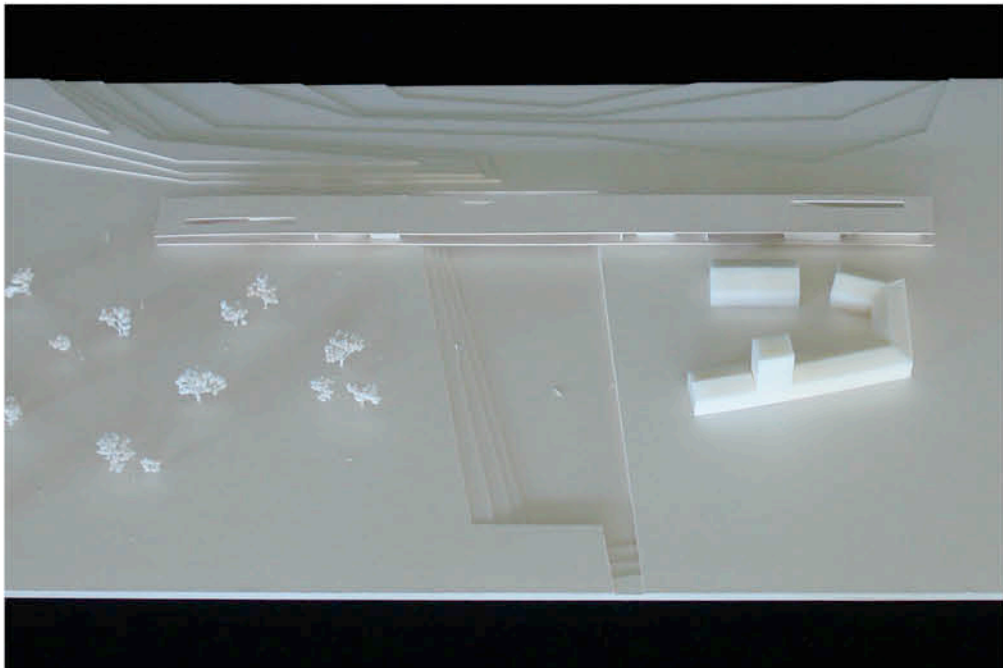
Schnitt D-D











Entwurfsdokumentation  
Sommersemester 2012

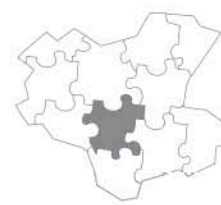
**Salem | Neue Mitte**

**Herausgeber**

**IRGE**

**Leitung und Betreuung Entwurfsarbeiten**

Professor Markus Allmann  
Bettina Klinge  
Sebastian Wockenfuss



**Projekt zur partizipativen Stadtentwicklung**

Bürgerbeteiligung „Mach Mitte!“  
Zeppelin Universität Friedrichshafen  
André Pradtke  
Dr. Joachim Landkammer  
Christopher Owen  
[www.zu.de](http://www.zu.de)

[www.machmittesalem.com](http://www.machmittesalem.com)



**Auftraggeber**

Gemeinde Salem  
Leutkircher Straße 1  
88682 Salem

Manfred Härle  
Bürgermeister

[www.salem-baden.de](http://www.salem-baden.de)

**Redaktionelle Bearbeitung**

Nora Beste

Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.  
Die Rechte an den Entwürfen liegen bei den Verfassern.  
Das IRGE hat das Recht, alle eingereichten Unterlagen der Studentenarbeiten  
für Publikationen unter Namensnennung der Verfasser zu verwenden.

IRGE | Institut für Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens  
Universität Stuttgart | Architektur und Stadtplanung  
Keplerstr. 11 | 70174 Stuttgart | Germany  
fon | + 49 711 685-83260  
mail | [sekretariat@irge.uni-stuttgart.de](mailto:sekretariat@irge.uni-stuttgart.de)  
web | [www.irge-uni-stuttgart.de](http://www.irge-uni-stuttgart.de)